



Jahresbericht des Präsidenten 2011

Das Vereinsjahr hat am 26. Februar mit dem Plauschjassen begonnen. Nebst den eigenen Clubmitgliedern wurden auch andere Vereine oder bekannte Personen angeschrieben. Nicht weniger als 24 Jasser kämpften um den TCB Jasskönigtitel. Mit Ulla Tanner stand zuletzt eine TCB'lerin auf dem obersten Podest, gefolgt von Peter Keller und Hans Martin Müller. Zu erwähnen ist auch der letzte Platz von Mike Kubli, an dem seine Frau gar keine Freude hatte.

Mit einem Grosseinsatz der Helfer aller IC-Mannschaften, Tennisschulen und Junioren wurden Ende März unsere Plätze und das Clubhaus wieder auf Vordermann gebracht, sodass am Sonntag 3. April zum Eröffnungsapéro eingeladen werden konnte.

39 Zweierteams meldeten sich zum 4. Team-Cup vom 15. April bis 1. Mai an. Das sind 4 Teams weniger als im Vorjahr. Der Grund für diesen Rückgang lag sicher darin, dass die Ostern genau auf das mittlere Turnier-Wochenende fiel. Geschätzt wird unser Turnier sicher als Vorbereitung auf die IC-Saison bei den Jungsenioren und Jungseniorinnen. Der Andrang in den offenen Kategorien war dermassen schwach, sodass wir fürs neue Jahr über die Bücher gehen sollten.

Neu war im letzten Jahr auch die Organisation der Helfer übers ganze Turnier. Die einzelnen Spieltage wurden jeweils einer ganzen IC-Mannschaft übertragen. Bis auf wenige Ausnahmen klappte dieser Modus gut, er kann aber sicher noch verbessert werden, denn es kann nicht sein dass für einen ganzen Sonntag nur 1 einziges Mitglied einer IC-Mannschaft als Helfer übrig bleibt.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich an dieser Stelle wieder unserem Spielleiter Chrigel aussprechen.

Auch im vergangenen Jahr konnten wir wieder unter der Leitung von Barbara Pfister einen Schnupperkurs für Erwachsene durchführen. Für die zweite Durchführung dieses Anlass meldeten sich 10 Teilnehmer an, erfreulich war auch, dass bis auf eine Person alle auch eine Schnuppermitgliedschaft fürs 2011 gelöst hatten.

Für den sportlichen Rückblick der IC-Saison, Turniere und Meisterschaften verweise ich auch dieses Jahr auf den Jahresbericht unseres Spielleiters.

Am 30. Juni fand eine ausserordentliche GV zu 2 zukunftsweisenden Projekten, Traglufthalle und Bau eines vierten Platzes, statt.

Mit grossem Mehr wurden unter gewissen Bedingungen dem Bau einer Traglufthalle sowie eines vierten Platzes auf 2012 zugestimmt. Obwohl die Gemeinde Büsingen im Mai uns bestätigte, dass die Errichtung einer Traglufthalle **verfahrensfrei** möglich ist, stellte sich beim Einreichen dieses Antrages heraus, dass doch ein formelles Gesuch zur Befreiung von den Bestimmungen des Bebauungsplans erforderlich ist. Auf jeden Fall konnten wir auf diese Wintersaison unser Projekt nicht realisieren und hoffen jedoch mit Unterstützung eines Baurechtsspezialisten, dass es auf die nächste Saison klappen könnte.

Der Bau des vierten Platzes wurde an die Bedingung geknüpft, dass wir Ende 2011 90 Aktivmitglieder zählen müssen. Da viele SIGler einen Wechsel zum TC Langriet bevorzugten und auch noch ein 4. Platz Projekt in Beringen in Aussicht steht, konnten wir somit vom aufgelösten TC SIG keine Mitglieder gewinnen. Dadurch verpassten wir die angestrebten 90 Mitglieder deutlich und das Projekt 4. Platz wird vorläufig auf Eis gelegt.

Mit Ralf Winter konnten wir letztes Jahr einen neuen Juniorenverantwortlichen finden, der umsichtig sein Amt führt. Nach wie vor gut besucht sind die Kidstrainings unter der Leitung von Barbara Pfister. Die Organisation und Durchführung des Juniorentrainings muss aufs neue Jahr sicher überdacht werden, zumal die Teilnehmerzahl sehr schwankend war und auch die Einstellung einzelner Teilnehmer zu wünschen übrig liess.

Vom 29. August bis 10. September fanden erstmals die Kantonalen Junioren Tennismeisterschaften auf unserer Anlage statt. Mit 67 Nennungen in 7 Kategorien entsprach die Teilnehmerzahl unseren Vorstellungen. Durch das Wetterglück konnten alle Spiele auf unserer Anlage stattfinden und es musste in keine Halle ausgewichen werden. Auch mit dem Zuschaueraufmarsch dürfen wir zufrieden sein, wobei man klar feststellen kann, dass die Meisterschaften praktisch nur von Familienangehörigen der SpielerInnen besucht werden. Lobend erwähnenswert ist, dass der gesamte Vorstand SH-Tennis an einem Donnerstag auf der Anlage anzutreffen war.

Auch das vergangene Vereinsjahr konnte dann mit unserem Chlausabend abgeschlossen werden. Die wiederum hohe Teilnehmerzahl ist Beweis dafür, dass dieser Anlass als Saisonabschluss beliebt ist.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Clubmitgliedern die sich in irgendeiner Weise für den TCB eingesetzt haben herzlich bedanken.

Schaffhausen, 17. Januar 2011

Der Präsident

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Metzger', written in a cursive style.